

---

## 12299/J XXVII. GP

---

**Eingelangt am 21.09.2022**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

# Anfrage

der Abgeordneten NUSSBAUM, Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

betreffend **Ablehnung von Anträgen auf neurologische Rehabilitation bei Personen mit Multipler Sklerose**

Multiple Sklerose ist die häufigste chronisch-entzündliche neurologische Erkrankung, welche das zentrale Nervensystem betrifft. Bei Multipler Sklerose spielt die medizinische Rehabilitation eine wichtige Rolle in der Therapie und Langzeitvorsorge.

Umso überraschender ist es, dass immer mehr Betroffene davon berichten, dass Anträge auf neurologische Rehabilitation im Zusammenhang mit Multipler Sklerose mit der Begründung abgelehnt werden, dass diese nicht zu einer Verbesserung des Zustandsbildes führen würde.

Auch wenn eine vollständige Heilung von Multipler Sklerose derzeit noch nicht möglich ist, können die Krankheitssymptome durch entsprechende Therapien gelindert und das Wohlbefinden der Betroffenen somit erheblich verbessert werden. Weiters kann das Fortschreiten der Krankheit mit Hilfe neurologischer Rehabilitation erheblich verlangsamt werden. Die neurologische Rehabilitation trägt maßgeblich dazu bei, die Eigenständigkeit und damit auch die Lebensqualität von Betroffenen zu erhalten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### ANFRAGE

1. Wie viele Anträge auf neurologische Rehabilitation wurden im Jahr 2020 gestellt?
  - a. Wie viele dieser Anträge wurden genehmigt?
  - b. Wie viele dieser Anträge wurden abgelehnt?
    - i. Wie viele der abgelehnten Anträge wurden von MS-Betroffenen gestellt?
  - c. Was war der häufigste Grund für eine Ablehnung?
2. Wie viele Anträge auf neurologische Rehabilitation wurden im Jahr 2021 gestellt?
  - a. Wie viele dieser Anträge wurden genehmigt?
  - b. Wie viele dieser Anträge wurden abgelehnt?
    - i. Wie viele der abgelehnten Anträge wurden von MS-Betroffenen gestellt?
  - c. Was war der häufigste Grund für eine Ablehnung?
3. Wie viele Anträge auf neurologische Rehabilitation wurden in der ersten Jahreshälfte von 2022 gestellt?
  - a. Wie viele dieser Anträge wurden genehmigt?
  - b. Wie viele dieser Anträge wurden abgelehnt?
    - i. Wie viele der abgelehnten Anträge wurden von MS-Betroffenen gestellt?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

- c. Was war der häufigste Grund für eine Ablehnung?
4. Welche Strategien sind seitens des Ministeriums angedacht, um zukünftige Verbesserungen für das Leben von Menschen mit Multipler Sklerose zu erreichen?